

# Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 242. Sonnabend, den 9. Oktober 1847.

## Angekommene Fremde vom 7. Oktober.

Frau Gutsh. v. Poninska aus Zulce, Hr. Dekon. Kommiss. Kinze und Hr. Bürgerm. Neubert aus Inowraclaw, Hr. Gutsh. v. Roy aus Gonsk, l. im Bazar; Hr. Lithograph Meyer aus Berlin, l. im weißen Adler; Hr. Dekan Zwardowski aus Gozdowo, Hr. Desillateur Brylezynski aus Czarnikau, l. im Hôtel de Paris; Hr. Oberförster Bronsch aus Grunwald, Hr. Landwirth Wittkowski aus Dolzig, Hr. Zimmermeister Wilde aus Schrimm, l. im Hôtel de Pologne; Gesellschafterin Fräul. v. Wödecka aus Pleschen, Hr. Ober-Kontrollleur Wettstein aus Samter, Hr. Reg.-Kondukteur Boiquet aus Gnesen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Viehhändler Schwandt aus Neu-Deffau, die Hrn. Kaufm. Zabinski aus Warcin, Sluzewski aus Witkowo, l. im Eichhorn; Hr. Kaufm. Smierzchalcki aus Gnesen, Hr. Distrikts-Kommiss. Kuhner aus Mieszkow, Hr. Gutsh. v. Jasinski aus Witakowice, l. im schwarzen Adler; Hr. Prediger Kunze aus Kremlewo, Hr. Oberlandesger.-Assessor Hantusch aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. v. Schmidt aus Dobra, Hr. Landwirth Baczewski aus Berlin, Hr. Hegemeister Beck aus Kirschgrund, Hr. Partikulier Wolff aus Düsseldorf, die Hrn. Kaufm. Willenberg aus Stettin, Squarkowius aus Graudenz, Greiner aus Walb, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Dekonom Görte aus Stettin, l. im Eichenkranz; Hr. Handelsm. Herwig aus Nordhausen, l. im Breslauer Gasthof; Hr. Oberamt. Risemann aus Gr. München, Krüger aus Bogdanowo, Hr. Kaufm. Hirsch aus Berlin, l. im Hôtel de Baviere.

1) **Nothwendiger Verkauf.**  
Ober-Landes-Gericht zu  
Posen.

Das obliche Rittergut Goray, im Kreise Birnbaum, landschaftlich abgeschätzt auf 147,673 Rthlr. 1 sgr. 4 pf., einschließlich der auf 18,287 Rthlr. 12 sgr. 6 pf. gewürdigten Forst, soll am 20. Dezember 1847 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichts-Stelle subhastirt werden.

Die Lage nebst Hypothekenschein und Bedingungen, können in unserem IVten Geschäfts-Bureau eingesehen werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekante Real-Gläubiger: die unbekanntten Erben des Probstes Soiński zu Goray, die Wittve Anna Mańkiewicz und deren minorennen Kinder, Franz und Cassimir Mańkiewicz, der Pächter Friedrich Wilhelm Heydke, der Hauländer Paul Obst, die Laura geborne Heydke verehelichte Mallow, die Kaiser Skrzetuski'schen Erben, nämlich: Franz Eduard, Emilie Thella, Thella und Eleonore Alexandrine Geschwister Skrzetuski, werden zu dem gedachten Termine öffentlich, so wie die etwanigen unbekanntten Real-Creditoren bei Vermeidung der Präklusion zu demselben vorgeladen.

Posen, den 11. Mai 1847.

*Sprzedaż konieczna.*

Sąd Nadziemiański  
w Poznaniu.

Dobra ziemskie Goray w powiecie Międzychodzkiem, oszacowane przez Dyrekcyą Ziemstwa na 147,673 tal. 1 sgr. 4 fen. włącznie z borem oszacowanym na 18,287 tal. 12 sgr. 6 fen. mają być dnia 20. Grudnia 1847. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedane.

Taxa wraz z wykazem hipotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwem biurze Sądu naszego.

Następujący wierzyciele realni z pobytu niewiadomi: sukcesorowie niewiadomi Proboszcza Soińskiego z Goraya, wdowa Anna Mańkiewicz i jej małoletnie dzieci, Franciszek i Kazimierz Mańkiewicz, dzierżawca Fryderyk Wilhelm Heydke, ołędz Paweł Obst, Laura z domu Heydke zamężna Mallow, sukcesorowie Xawerego Skrzetuskiego, jako to: Franciszek Edward, Emilia Tekla, Tekla i Eleonora Alexandrina rodzeństwo Skrzetuscy, zapozywają się na takowy publicznie, oraz wszyscy niewiadomi pretendenci realni pod prekluzją.

Poznań, dnia 11. Maja 1847.

2) Księgarnia Nowa przeniesiona została na Plac Teatralny obok cukierni Pana Giovanolego Nr. 3.

3) Statt jeder besonderen Meldung beehrt sich die heute früh 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, Ina geborenen von Schack, von einem gesunden Mädchen, ganz ergebenst anzuzeigen.

Posen, den 7. Oktober 1847.

C. von Heister,

Oberst und Kommandeur der 10. Kavallerie-Brigade.

4) Onia 13. Października r. b. o godzinie 10tej rano sprzedawać będzie Kollegium kościelne z Kołdrębia tu w Poznaniu w lokalu Konsystorza Jeneralnego Arcybiskupiego około 24 funtów srebra plus licitando za gotową zapłatę.

5) Podaję do wiadomosci, iż mieszkanie moje przeniosłem do domu Pana Lüpke, przy Ulicy Górnej Nr. 6. Dr. Hofman.

6) Auktion Breitestraße No. 20. Dieselbe wird Montag den 11ten Oktober Vormittags von 10 und Nachmittags von 3 Uhr ab im Schuh-Magazin fortgesetzt und es kommt noch zur Versteigerung: verschiedenes unverarbeitetes Material, alles zum Betrieb der Schuhmacherei erforderliche Werkzeug, die Laden-Utensilien, so wie auch Möbel, Betten und Hausgeräthe. Anschütz.

7) Champagner-Auktion etc. Mittwoch den 13. Oktober Vormittags von 10 und Nachmittags von 3 Uhr ab sollen im Kaufmann Trägerschen Keller Markt No. 72. 410 Flaschen guter Champagner und zwar 100 Fl. Elicquot, 200 Fl. Dollinger und 110 Fl. Robin Perrier, so wie auch 400 Fl. weißer Rum und 150 Fl. Haut-Sautern gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Anschütz.

8) Einem hochzuverehrenden Adel und Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die Färberei des Herrn A. Kost, Gerberstraße No. 33, in Pacht übernommen habe und für meine eigene Rechnung betreibe. — Da ich nicht allein alle Arten Zeuge und Stoffe in verschiedenen Farben zu den billigsten Preisen färbe, so befaße ich mich auch mit der Glänzerei und Wäscherei der Möbelfattune und arbeite selbige wieder wie neu auf. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst  
Posen, den 7. Oktober 1847. Eduard Reich, Kunst- und Schönsfärber.

9) Hiermit zeige ich an, daß ich mit dem 15. d. M. den Tanzunterricht beginne.  
Rochacti, Wasserstraße No. 21.

10) Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten von wollenen Strumpfwäaaren in allen Farben, sowohl en gros als auch en detail verkaufe; auch nehme ich alle Reparaturen, als: Anstricken, Anwirken, Waschen, Färben und Appretiren zu den solidesten Preisen an, und verspreche bei prompter Bedienung gewiß die größte Zufriedenheit des hohen Adels und geehrten Publikums, und bittet um gütigen Zuspruch

Heinrich Gerling, Strumpf-Fabrikant, Wallischei No. 10.

11) Geschäfts-Verlegung und Empfehlung. Meine Kolonialwaaren-Handlung habe ich von der Bronckerstraße nach der Breitenstraße No. 21. seit dem 1. d. M. verlegt, welches ich einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzeige, mit der höchsten Bitte, mir das ertheilte Vertrauen auch gütigst ferner beibehalten zu wollen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mit der größten Sorgfalt und Mühe, meine Reellität auch ferner mit dem größten Eifer zu erhalten. Gleichzeitig offerire ich feinste Raffinade mit  $5\frac{1}{2}$  Sgr., Caffees nach Qualität und der Ueberzeugung außerordentlich billig. Auch empfang ich wiederum schönste frische Tischbutter und verkaufe dieselbe zum möglichst billigen Preise.

Isaac Reich, Breitenstraße No. 21.

12) Sonnabend den 9. Oktober frische Wurst und Sauerkohl, à Portion 4 Sgr., im Hause des Maurermeister Herrn Biermann, wozu ergebenst einladet

J. Knauer, St. Martin No. 26.

13) Obeum. Sonnabend den 9. und Sonntag den 10. d. M. Salon-Konzert der Tyroler Natur-Alpensänger-Familie Palm aus Bogen in Tyrol. Anfang 4 Uhr. Entrée à  $2\frac{1}{2}$  Sgr. Das Nähere d. d. Anschlagzetteln. Hierzu laden ergebenst ein  
die Tyroler.

Sonnabend und Sonntag nach dem Konzert Tanzvergügen. Borchhagen.